



Sechs neue Gerolsteiner WeinPlaces zum Jubiläum

10. Auszeichnung von Wein-Hotspots in Deutschland

Gerolstein, Juni 2023. Die Familie der Gerolsteiner WeinPlaces feiert und wächst: 10 Jahre und 49 WeinPlaces. 2014 startete das Projekt mit dem Ziel, eine zeitgemäße, leicht zugängliche Weingastronomie zu unterstützen und die Persönlichkeiten, die hinter den ausgezeichneten Konzepten stehen, bekannter zu machen. In diesem Jahr werden die Auszeichnungen damit zum zehnten Mal vergeben. Die hochkarätige Jury hat sich für sechs neue Weinbars und Vinotheken entschieden, von Berlin über Büsum und Krefeld bis nach München und Radebeul.

„10 Jahre Weinliebe – 10 Jahre Gerolsteiner WeinPlaces“ – unter diesem Motto zog es mehr als 100 Gäste in die kleine, aber feine Weinbauregion Rheingau, um rund um Breuer's Rüdesheimer Schloss – WeinPlace seit 2022 – zu feiern. Eine Vielzahl aktiver WeinPlaces, Mitglieder der WeinPlaces Familie sowie Partner und Freunde waren dabei, um im feierlichen Rahmen die neuen WeinPlaces in den Kreis aufzunehmen.

Von der sechsköpfigen wein- und gastronomiekompetenten Fachjury waren sechs neue Betriebe ausgewählt worden, die sich der Weinkultur, dem Genuss und innovativen Konzepten verpflichtet haben. Über ihre Trophäen dürfen sich folgende WeinPlaces 2023 freuen:

- **Berlin | Barrel Weinbar – Simone Bartolini und Martin Schlaffer**
- **Berlin | Der Weinlobbyist – Serhat Aktas**
- **Büsum | Minibar – Patrick Kebekus**
- **Krefeld | Wine House – Dirk Matura und Rainer Lohmann**
- **München | Guido al Duomo – Guido, Felix, Julian, Florian und Benjamin Schweighart**
- **Radebeul | Gräfes Wein & fein – Matthias Gräfe**

Was im Jahr 2014 mit zwölf WeinPlaces in ganz Deutschland gestartet ist, hat sich zu einer Gastro-Initiative mit Tragweite entwickelt. Von Freiburg bis Lütjensee, von Düsseldorf bis Dresden – insgesamt 49 aktive Weinbars, -lounges und Vinotheken dürfen sich nach dieser Jubiläumsauszeichnung Gerolsteiner WeinPlace nennen. Wein-Einsteiger sollen sich in einem WeinPlace ebenso wohlfühlen wie Weinfreaks.



Dafür sorgen 94 engagierte und bestens ausgebildete WeinPersönlichkeiten mit ihren 280 weininteressierten Mitarbeitenden, die Weinstimmung verbreiten und in ihren Weinportfolios nahezu 28.000 Weine führen.

„Nachhaltigkeit liegt in der DNA von Gerolsteiner. Dazu gehört auch, unsere Projekte langfristig anzulegen. Eine Selbstverständlichkeit ist es dennoch nicht und daher sind wir sehr stolz, in diesem Jahr mit unserem Projekt Gerolsteiner WeinPlaces das zehnjährige Jubiläum im Kreis der WeinPlaces Familie feiern zu können“, freut sich Marcus Macioszek, Leiter Marketing des Gerolsteiner Brunnen und neben Sebastian Bordthäuser, Christina Fischer, Alexander Kohnen, Theresa Olkus und Stuart Pigott selbst Teil der Jury.

Mit dem WeinPlaces-Projekt erweitert Gerolsteiner Brunnen sein Engagement rund um das Thema Wein sowie die fachliche Information zum Zusammenspiel von Mineralwasser und Wein. Ziel der Initiative ist es, weinaffine Gastronomen zusammenzuführen und ihre Bekanntheit bei weininteressierten Verbrauchern zu fördern. Die Gäste können sich darauf verlassen, dass die Vinotheken, Weinbars oder Weinlokale das Thema Wein unkompliziert und „barrierefrei“ präsentieren. Die Persönlichkeiten, die in einem ausgezeichneten WeinPlace vor Ort sind, geben ihr Wissen und die Begeisterung für Wein sympathisch an die Gäste weiter. Übrigens: Ob Gerolsteiner Wasser auf der Karte ist oder nicht, ist kein Auswahlkriterium für die Jury. Es geht um das Gesamtkonzept und Weinangebot. Das Thema Genuss steht im Vordergrund und muss in allen Bereichen – von der Zusammensetzung der Weinkarte über die fachkundige Beratung bis hin zum Weinservice am Tisch – passend sein.

Weinfreunde finden alle Gerolsteiner WeinPlaces in einer jährlich erscheinenden Broschüre und unter weinplaces.de. Online bietet der führende Mineralbrunnen auch eine Vielzahl wissenswerter Themen rund um Wein, zum Beispiel zur Harmonie von Wasser und Wein sowie Foodpairing, ebenso wie Rezepte und Tipps von den WeinPlaces.